

Eugen Tenge

Carl Heinrich Eugen Tenge (* 14. April 1829 in Oldenburg; † 18. Mai 1903 ebenda) war ein deutscher Jurist und Geheimer Oberjustizrat.

Leben und Beruf

Eugen Tenge, Sohn eines oldenburgischen Beamten, besuchte zunächst das Gymnasium in Jever und von 1847 an zwei Jahre das Gymnasium in Oldenburg. Zum Wintersemester 1849/50 bezog er die Universität Göttingen, studiert dort Jura und trat in die Burschenschaft Hannovera ein. Die Staatsprüfung bestand er 1853 in Oldenburg und wurde danach Amtsauditor, zunächst beim Amt Delmenhorst, danach beim Amt Kniphausen. 1857 war er Landgerichtssekretär und ein Jahr später Hilfsrichter beim Landgericht Delmenhorst. Nach der zweiten juristischen Staatsprüfung erfolgte 1858 seine Versetzung als Obergerichtssekretär an das Obergericht in Oldenburg. 1859 war er Amtsrichter in Jever, ehe er 1860 Staatsanwalt beim Garnisonsgericht in Oldenburg wurde. Zugleich übernahm er den Vorsitz der Prüfungskommission für den Subalterndienst. 1867 wechselte er als Obergerichtsassessor an das Obergericht Oldenburg, wo er mit der Funktion eines Untersuchungsrichters beauftragt wurde. 1870 erfolgte die Ernennung zum Obergerichtsrat. Als Appellationsgerichtsrat gehörte er ab 1878 dem Oberappellationsgericht, dem höchsten Gericht im Großherzogtum an. Nach Neuorganisation des Gerichtswesens in Deutschland durch das Gerichtsverfassungsgesetz war er für ein Jahr Landgerichtsrat am Landgericht Oldenburg, ehe er als Oberlandesgerichtsrat beim Oberlandesgericht Oldenburg Verwendung fand. 1889 wurde er im Nebenamt richterliches Mitglied der Behörde zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte zwischen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden. 1897 erfolgte seine Ernennung zum Direktor des Landgerichts, wodurch er Stellvertreter des Präsidenten des Landgerichts Oldenburg wurde.

Ehrungen

- 1888 Ritterkreuz 2. Klasse des Großherzogtums Oldenburg
- 1893 Ehrenritterkreuz 1. Klasse des Großherzogtums Oldenburg
- 1898 Lippisches Ehrenkreuz 2. Klasse
- 1899 Ehrenkomturkreuz des Haus- und Verdienstordens von Herzog Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg
- 1901 Verleihung des Titels Geheimer Oberjustizrat

Literatur

- Albrecht Eckhardt; Matthias Nistahl (Hrsg.): *Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung, Inventare und kleinere Schriften des Staatsarchivs Oldenburg*, Heft 40 „Staatsdienerverzeichnis 1859-1930“, Oldenburg: Holzberg Verlag, 1994, S. 251 f.